



Spielbericht D14 / 480

Saison 2016



Peißenberg, 02.07.2016

TC Krün - TSV Peißenberg 14:0

Das fünfte und letzte Punktspiel der Saison führte uns auf den wunderschön gelegenen Tennisplatz des TC Krün. In sehr angenehmer Atmosphäre, bei sehr netten Gastgebern, waren unsere Mädels zu freundlich und ließen alle Punkte liegen. Allerdings waren die Spielverläufe nicht so deutlich, wie das Höchststrafen-Ergebnis von 0:14 letztendlich ausdrückt. Drei Spiele wurden erst im Champions-Tie-Break entschieden - aber dieses Mal hatten wir kein Glück und verloren alle drei Champions-Tie-Breaks.

Das Wetter zeigte sich in der wunderbaren Bergkulisse am Anfang von seiner besten Seite. Mit Beginn der Doppel mussten wir aufs Tempo drücken, da es bereits leicht zu tröpfeln begann. Dies wurde aber während der Spiele nicht stärker, so dass alles regulär über die Bühne gebracht werden konnte. Erst bei der Heimfahrt begann es zu schütten ...

Anja Müller – Veronika Müller 0-2 (0:6; 1:6)

Das Duell der beiden Müller's ging klar zugunsten der Krünerin Veronika aus. Anja erwischte heute den gefürchteten "gebrauchten Tag" und konnte gegen die in LK21 eingestufte Veronika keinen Stich machen. Zu viele leichte Fehler, einige Doppelfehler zu viel und zu wenig Selbstvertrauen in den Schlägen bedeuteten diese klare Niederlage. Dies soll aber die hervorragende Leistung ihrer Gegnerin nicht schmälern, die sehr variantenreich spielte und immer mit Länge und Härte der Schläge das Spiel stets kontrollierte.

Im Gegensatz zu den bisherigen Spielen ist der Spielverlauf schnell und eindeutig dargestellt. Nach etwa einer Stunde war das Spiel bereits vorbei und Anja konnte im zweiten Satz, in dem sie dann etwas besser ins Spiel kam, gerade noch die "Brille" verhindern.

Sandra Punzet – Regina Fichtl 1-2 (7:6; 2:6; 4:10)

Mit der Nummer 2 aus Krün, der in LK21 spielenden Regina Fichtl, lieferte sich Sandra Punzet ein Marathon Match. Dieses entschied Regina Fichtl nach über 2 Stunden Spielzeit im Champions-Tie-Break für sich. Beide spielten geduldig und sicher, wobei keine der beiden richtig die Initiative übernehmen wollte. So entwickelten sich Ballwechsel die gefühlte 50 Mal hin und her gingen. Das Spiel war somit eher auf den ersten Fehler der Gegnerin ausgelegt, als den Punkt zu erzwingen.

Im ersten Satz lag Sandra zuerst hinten, kämpfte sich aber wieder heran und gewann diesen schließlich im Tie-Break. Im zweiten Satz brachte sich Sandra selbst etwas aus dem Spiel, da sie ein paar leichte Bälle verschlug und damit haderte. Diese Chance ließ sich Regina Fichtl nicht nehmen und setzte sich ab. Im Champions-Tie-Break steigerte sich Sandra zwar wieder und kam über den Kampf zurück, aber es reichte leider nicht mehr.

Regina Mayr – Julia Baumann 1-2 (7:6; 3:6; 4:10)

Regina zeigte gegen die Krünerin Julia Baumann ein beherztes Match und musste sich leider ebenfalls im Champions-Tie-Break geschlagen geben.

Der völlig ausgeglichene erste Satz ging im Tie-Break an Regina. Im zweiten Satz wirkte Regina dann stellenweise unkonzentriert und machte einige leichte, ärgerliche Fehler, die das Spiel zugunsten von Julia kippen ließen. Im entscheidenden Champions-Tie-Break begann Regina wieder konzentriert und engagiert, musste dann aber doch "klein bei geben" und verlor Satz und Spiel.

Sonja Wolf – Annalena Schmitt 0-2 (4:6;2:6)

Sonja zeigte gegen Annalena Schmitt wieder eine gute Leistung, musste sich aber gegen die etwas sicherer spielende Krünerin in zwei Sätzen geschlagen geben.

Im ersten Satz lag Sonja schnell mit 2 Spielen im Rückstand, fand dann aber zu ihrem Spiel, wurde sicherer und die Schläge fester und platzierter. So konnte sie den Satz lange ausgeglichen halten, musste aber letztendlich doch Annalena den Vortritt lassen. Im zweiten Satz startete Sonja genauso konzentriert, verlor aber im Laufe des Spiels wieder ihre Sicherheit und gab somit Satz und Match an Krün ab.

Damit war das Spiel nach den Einzeln schon entschieden. Leider war das Glück des Champions-Tie-Breaks nicht bei unseren Mädchen. Die Doppel waren somit nur noch Formsache ...

Doppel: Anja Müller/Sandra Punzet – Veronika Müller/Regina Fichtl 0-2 (1:6; 4:6)

Das bisher so stark aufspielende Doppel Anja und Sandra fand in den beiden Krünerinnen Veronika und Regina ihre Meister. Trotz toller Einstellung und Kampf bis zum Schluss war gegen die beiden LK21er aus Krün kein Kraut gewachsen,

Im ersten Satz begann die beiden Krünerinnen sehr konzentriert und ließen unsere beiden Mädls ziemlich "alt" aussehen. Das variantenreiche Spiel brachte sie immer wieder durcheinander. Dann stellten sie sich aber darauf ein und hielten besser dagegen. Der erste Satz war dann zwar schnell verloren, aber im zweiten Satz waren sie nahezu gleichwertig. Sie erhöhten den Druck auf die Krünerinnen und zwangen sie so zu mehr Fehlern. Leider reichte es aber am Ende doch nicht ganz das Doppel zu gewinnen.

Doppel: Regina Mayr/Sonja Wolf–Annalena Schmitt/Christina Baader 1-2 (0:6; 7:6;8:10)

Das zweite Doppel war geprägt von der Kampfstärke von Sonja und Regina, die dadurch immer besser ins Spiel kamen und nach einem richtig schlechten ersten Satz das Spiel fast noch gewonnen hätten.

Der erste Satz ist sehr schnell zusammengefasst - das war nix. Ehe sich Regina und Sonja umgesehen hatten, war dieser mit 0:6 verloren. Dann aber ging ein Ruck durch die beiden, sie kämpften um jeden Ball und waren auf einmal gleichwertige Gegner. Dank der konzentrierteren und sichereren Spielweise zwangen sie die Krünerinnen in den Tie-Break, den sie dann gewinnen konnten. Der folgende Champions-Tie-Break war lange ausgeglichen, ehe doch der zweite Matchball die Entscheidung zugunsten von Krün brachte.

Ende der Punktspielsaison

Die Mädchen des TSV Peißenberg beenden die Saison auf Tabellenplatz 5 von 6 teilnehmenden Mannschaften. Mit etwas Glück wäre sogar das eine oder andere Unentschieden und eine bessere Platzierung noch möglich gewesen, aber bei uns zählt der olympisch Gedanke und der Spaß am gemeinsamen Spiel. Wichtig ist aber auch die Erkenntnis, dass unsere Mädls inzwischen alle Mannschaften fordern können und sie - auch wenn manche Ergebnisse anders aussehen - nicht mehr im Vorbeigehen zu schlagen sind.

Nächste Saison bei der U16 erwarten uns dann wieder "dickere Brocken", aber auch die sind zu schaffen.

Robert Müller
Jugendleitung

Bei Rückfragen: 08803-6391333 *** 0157- 78919441 *** tennis.jugend.pbg@gmx.de